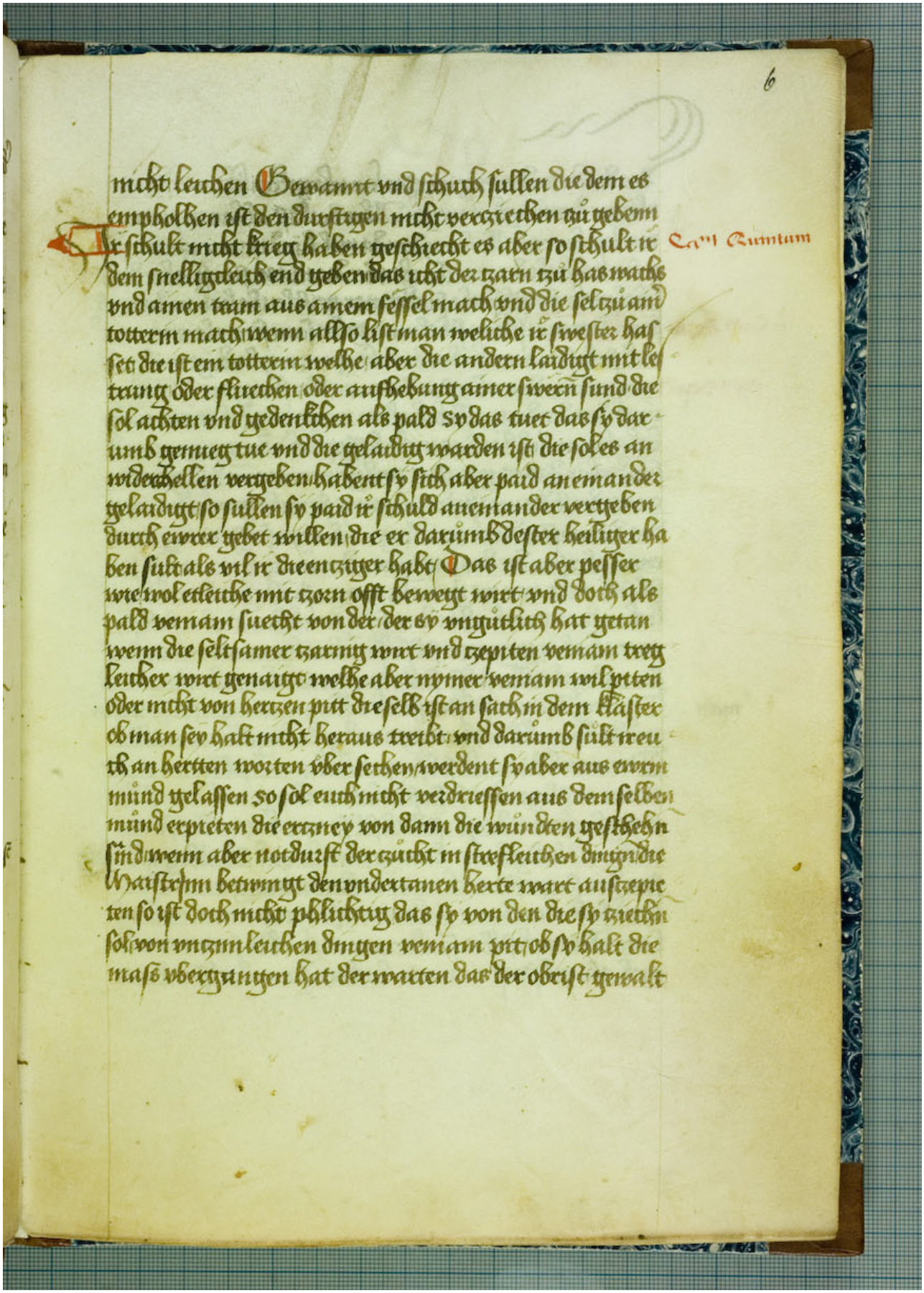
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



6

mcht leuchen Gewannt vnd schuch sullen die dem es
empholhen ist den durstigen mcht verczriechen czů gebem
Ir schult mcht krieg haben geschiecht es aber so schult ir Cap. Quintum
dem snelligkleuch end geben das icht der czarn czů has maths
vnd amen tram aus amem fessel mach vnd die selczů am
totterm mach wenn allso list man welche ir swester has
set die ist em totterem welhe aber die andern laidigt mit le
traung oder flirechen oder anrhebung amer swern sind die
sol achten vnd gedenkchen als pald sy das tuet das sy dar
umb gemueg tue vnd die gelaidigt warden ist die sol es an
widerchellen vergeben habent sy sich aber paid an eman der
gelaidigt so sullen sy paid ir schuld anemander vergeben
durch ewrer gebet willen die er darůmb dester heiliger ha
ben sult als vil ir dreenczigter habt Das ist aber pesser
wie wol etleuche mit czorn offt beweigt wirt vnd doch als
pald vemam suecht von der der sy vngůtlich hat getan
wenn die selczamer czarnig wirt vnd czepiten vemam treg
leucher wirt genaigt welhe aber nymer vemam wil piten
oder mcht von hertzen pitt dieselb ist an sach in dem klaster
ob man sey halt mcht heraus treibt vnd darůmb sult ireu
th an hertten worten vber sechen werdent sy aber aus ewrm
mund gelassen so sol euch mcht verdriessen aus dem selben
mund erpieten die ertzney von dann die wůnden geschehn
sind wenn aber notdurft der czůcht in strefleuchen dingen die
Maistrinn betrwngt den vndertanen herte wart aufczepie
ten so ist doch mcht phlichtig das sy von den die sy czieche
sol von vnczimleuchen dingen vemam pitt ob sy halt die
mass vberczuungen hat der warten das der obrist gewalt